

*„...wie erquickend ist der Anblick der üppig geblühten Rasendecke...“*

*Friedrich Ludwig Skell (1825)*

Rasen und Wiesenflächen spielen in der Gartenkunst seit jeher eine große Rolle. Von der Rasenbank im Mittelalter über das Rasenparterre des Barocks bis hin zu Blumen- und Parkwiesen als Stimmungsträger im Landschaftspark widmete man ihrer Herstellung, Pflege und Unterhaltung große Sorgfalt und Aufmerksamkeit. Die richtige Bodenvorbereitung, Saatgutbeschaffung und Gräsermischung sowie die Anreicherung mit Blumensamen und der Mahdzeitpunkt waren gefragtes Fachwissen.

Neben den ästhetischen Gesichtspunkten hatte man auch den praktischen Nutzen im Blick: der kurzgeschorene und intensiv gepflegte Rasenteppich in Hausnähe konnte betreten und zum Ballspiel genutzt werden. Bei der Anlage von Parkwiesen berücksichtigte man bei der Auswahl der Grassorten auch ihren Ertrag als Viehfutter. Die Anlage und Pflege von Obstwiesen stellte einen eigenen Aspekt dar.

Mit der Erfindung des motorisierten Rasenmähers bzw. Großflächenmähers konnten extensive Wiesenflächen leicht in intensiv gemähte Rasen umgewandelt werden. In jüngster Zeit besinnt man sich aber wieder auf den Wert der Parkwiesen – sei es aus ökologischen oder aus ökonomischen Gründen. Auch der immer weiter fortschreitende Klimawandel sowie die intensivere Nutzung bzw. Übernutzung von Flächen zwingen die Eigentümer\*innen zur Auseinandersetzung mit den Rasen- und Wiesenflächen in Parks und Gärten und stellen sie vor neue Herausforderungen.

Wie lege ich nachhaltig eine Blumenwiese an? Ist mein zertretener Rasen noch zu retten? Klimawandel und verdorrte Rasenflächen: Wässern im Sommer – ja oder nein? Was ist bei der Anlage von Obstbaumwiesen zu beachten? Wie erhalte und pflege ich einen Englischen Rasen?

- 09.30 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**
- 10.00 Uhr **Grußworte**  
Dr. Andrea Pufke, LVR-ADR  
Joachim Odenthal, Schloss Drachenburg GmbH  
Dr. Rita Hombach, DGGL  
Dr. Benjamin Irkens, RVDL
- 10.15 Uhr **Anmerkungen zur Geschichte und Bedeutung der Rasen- und Wiesenpartien in der Gartenkunst**  
Prof. Dr. Michael Rohde, Gartendirektor  
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten  
Berlin-Brandenburg
- 10.45 Uhr **Reichtum gemalter Wiesen – von Jan van Eyck bis Albrecht Dürer**  
Elisabeth M. Comes, Gartenarchitektin,  
Weilerswist
- 11.15 Uhr **Rasen vs. Wiese – Anlage und Pflege und ihre Auswirkungen auf die Kleintierwelt**  
Dr. Dieter Steinwarz, Biologische Station  
Rhein-Sieg-Kreis
- 11.45 Uhr **Lust auf Obst – Tipps zur Anlage und Pflege von Obstwiesen**  
Dipl.-Biol. Barbara Bouillon, Biologische Station  
Rhein-Sieg-Kreis



Foto: Erhelms-Fenholt, Weide mit Kühen und Obstbäumen; S. Wolf (LVR-ADR)



Foto: Brühl, Schloss Augustusburg und Schlosspark; V. Blumrich (LVR-ADR)

- 12.15 Uhr **Diskussion und Mittagsimbiss**
- 13.30 Uhr **Blumenwiesen und Kräuterrasen, das richtige Saatgut für Standort und Nutzung**  
Martin Courth, Köln
- 14.00 Uhr **Neue Wiesen für alte Parks – was ist zu beachten? Die Parkwiese im Schlosspark Augustusburg in Brühl**  
Dr. Bernhard Arnold, Biologe, Köln
- 14.15 Uhr **Tiere als „Rasenmäher“ im Park? Erfahrungen mit Heckrindern auf der Museumsinsel Hombroich**  
Dipl.-Agrar Ing. Frank Vohwinkel, Neuss

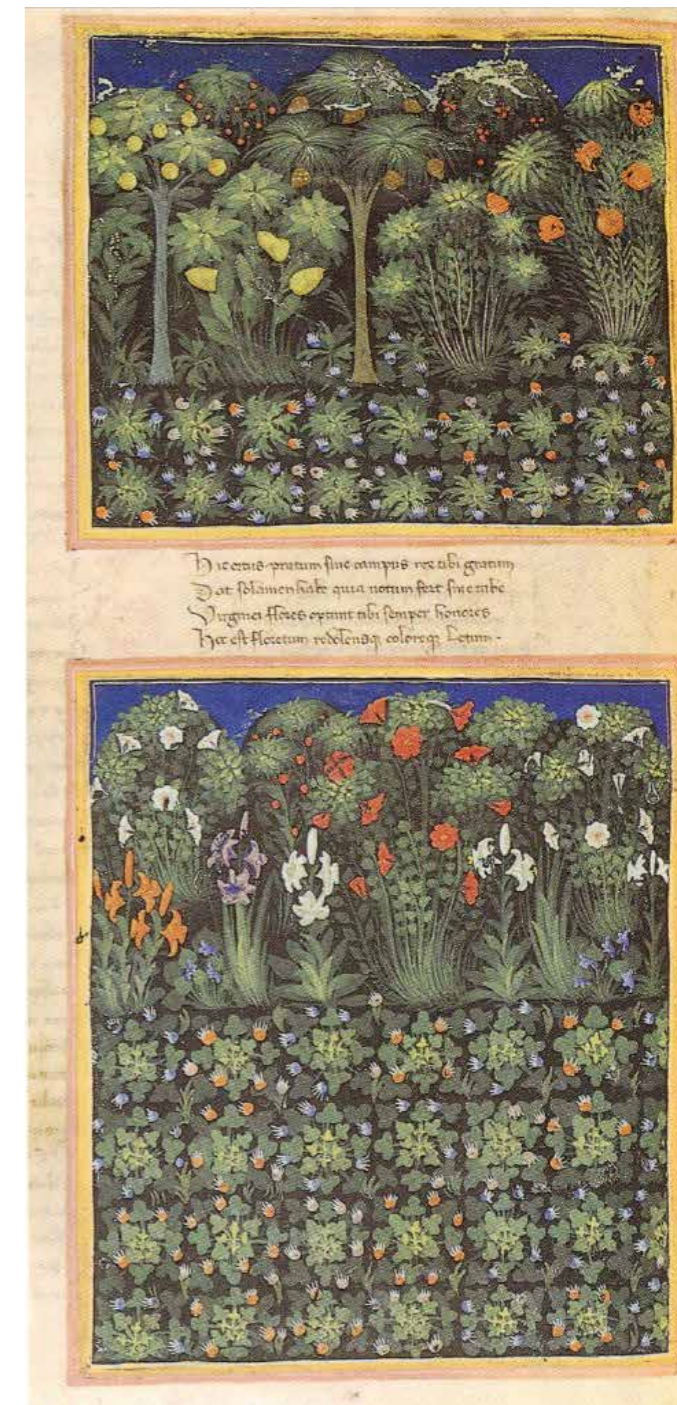


Illustration aus: Il Decamerone, Boccaccio, 14. Jahrhundert



**14.30 Uhr Rasen und Wiesen – Regeneration nach starker Nutzung**

Prof. Martin Bocksch, Hochschule Geisenheim University

**15.10 Uhr Wildbienen – Von der Vielfalt der Bestäuber auf Blumenwiesen**

Dr. Jan Boomers, Biologische Station Mittlere Wupper

**15.30 Uhr Diskussion****Moderation: Dr. Jan Boomers  
Dipl.-Ing. Michael Dreisvogl**

*„Nichts vermag eine kultivierte Gartenszene mehr zu heben, als ein kurzer, dichter wolliger und smaragdgrüner Rasen, auf den die Baumgruppen ihre spielenden Lichter werfen.“*

*Gustav Meyer,  
Lehrbuch der schönen Gartenkunst (1860)*



Foto: Schweden, Schloss Gunnebo, Landschaftspark; A. Spelberg DGGL

**15.45 Uhr Führungen durch die Parkanlage von Schloss Drachenburg (zur Auswahl):****■ Das Parkpflegewerk – Umsetzung der gartendenkmalpflegerischen Zielstellungen im Park**

Dipl.-Ing. Derk Nünninghoff, Köln u. Dinslaken

**■ Praktische Pflege von Pleasureground und Hangwiesen**Barbara Nünninghoff, Gärtnermeisterin, Forster GaLaBau, Alfter  
Dr. Dieter Steinwarz, Biologische Station Rhein-Sieg-Kreis**■ Mit der Natur arbeiten – Planung und Pflege am Fallbeispiel einer Obstwiese**

Dipl.-Biol. Barbara Bouillon, Biologische Station Rhein-Sieg-Kreis

**■ Wildblumen- und Kräuterwiesen im Park – sammeln, verwerten, gesund und lecker**

Angela Anderson, Kräuterexpertin, Königswinter

**17.00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Foto: Salbenwiese, Altmuth Spelberg



Foto: Schloss Drachenburg; Copyright Tourismus NRW e.V.

**Veranstalter:**LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland (LVR-ADR)  
Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur Rheinland (DGGL)  
Schloss Drachenburg GmbH  
Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (RVLD)**Die Zahl der Teilnehmer\*innen ist begrenzt, eine verbindliche Anmeldung ist daher erforderlich.**Richten Sie Ihre **Anmeldung bis zum 30. April 2022** an:  
LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland,  
Ehrenfriedstr. 19, 50259 Pulheim, Tel. 02234 9854-531 (Mo-Fr 9-12 Uhr),  
Fax: 0221 8284-3091, E-Mail: bkd.assistentz@lvr.deDie **Tagungsgebühr von 40 Euro (inkl. Verpflegung und Bahnfahrt)** ist vor Ort beim Tagungsbüro zu entrichten. Aktuelle Informationen zur Tagung sowie Anmeldeformulare finden Sie im Internet unter:  
[www.historische-gaerten.lvr.de](http://www.historische-gaerten.lvr.de)**Tagungsort:****Schloss Drachenburg, Drachenfelsstraße 118, 53639 Königswinter**

Anreiseinformationen unter:

**[www.schloss-drachenburg.de/Wegbeschreibung](http://www.schloss-drachenburg.de/Wegbeschreibung)**

Es wird empfohlen, mit der Zahnradbahn bis zur Mittelstation zu fahren (Fahrpreis ist im Tagungspreis enthalten), da eine PKW-Fahrt zum Schloss leider nicht möglich ist. Abfahrt: 9.00 Uhr, 9.30 Uhr (halbstündlich).

**Hinweis: Bitte informieren Sie sich im Vorfeld der Veranstaltung auf unserer Homepage [www.denkmalpflege.lvr.de](http://www.denkmalpflege.lvr.de) über die aktuellen Coronaschutz-Voraussetzungen für eine Tagungsteilnahme.****Rheinischer Verein**  
Für Denkmalpflege und LandschaftsschutzDeutsche Gesellschaft  
**DGGL**  
für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.

Druck: LVR-Druckerei, Inklusionsabteilung

**LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland**  
Ehrenfriedstr. 19, 50259 Pulheim, Tel. 02234 9854-0  
[info.denkmalpflege@lvr.de](mailto:info.denkmalpflege@lvr.de), [www.denkmalpflege.lvr.de](http://www.denkmalpflege.lvr.de)

Foto Vorderseite: Kleve, Neuer Tiergarten, Parkansicht; J. Gregori LVR-ADR

**10. Informations- und Fortbildungsveranstaltung  
Historische Gärten und Parks in privater Hand****„Betreten des Rasens verboten!“**Von der Augenweide zum Fußabtreter  
Alleskönner Rasen, Wiesen und Weiden**21. Mai 2022**